



Gemeinde LENZKIRCH

NACHKALKULATION DER ZENTRALEN ABWASSERBESEITIGUNG FÜR DAS JAHR 2019

Stand: 10/2023

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Erläuterungen zur Nachkalkulation	
I.1.	Ausgangssituation	3
I.2.	Rechtsgrundlagen.....	4
I.3.	Ermittlung der gebührenfähigen Kosten.....	5
	a) Abschreibung/Auflösung.....	5
	b) Anlagekapitalverzinsung	6
	c) Grundstücksanschlusskosten	6
I.4.	Straßenentwässerungsanteil.....	8
II.	Nachkalkulation	
	Übersicht über die ermittelten gebührenrechtlichen Ergebnisse	10
	Ergebnisrechnung 2019.....	11
	Feststellung der Straßenentwässerungsanteile	13
	Kostenverteilung	15
	Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse der	
	Schmutzwasserbeseitigung.....	16
	Niederschlagswasserbeseitigung	17
	Anlagen zur Nachkalkulation:	
	Feststellung der kalkulatorischen Verzinsung	
	1. des Mischwasserbereichs.....	19
	2. des Schmutzwasserbereichs.....	20
	3. des Regenwasserbereichs	21
	4. der Verbandskläranlage anteilig.....	22
	Berechnungsgrundlagen.....	23

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR NACHKALKULATION

I.1. AUSGANGSSITUATION

Die Gemeinde Lenzkirch hat uns im Februar 2022 mit der Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse der zentralen Abwasserbeseitigung im Jahr 2019 in Form einer Nachkalkulation beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Nachkalkulation haben wir von der Verwaltung die Gewinn- und Verlustrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Anlagenbuchhaltung der Gemeinde und des Verbandes für das Jahr 2019 erhalten.

Wir möchten uns bei Herrn Dirner und Herrn Eichin von der Gemeindeverwaltung für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 31. Oktober 2023

Tanja Zeltner

I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Der Gesetzgeber hat durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann zukünftig nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen und der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresrechnungen hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und dem auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebührenaufkommen gegenübergestellt.

Unter dem Gebührenaufkommen ist das **tatsächlich vereinnahmte** Gebührenaufkommen zu verstehen. Gebührenauffälle, z. B. durch Erlass oder Niederschlagung, sind daher folglich von den übrigen Gebührenschauldern zu tragen.

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sind nicht nur getrennte Gebühren für die Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung zu kalkulieren, sondern es sind auch die gebührenrechtlichen Ergebnisse gesondert zu ermitteln.

Zu beachten ist, dass bei mehrjähriger Gebührenbemessung nicht die einzelnen Jahresergebnisse, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenaussgleich ist, denn es ergibt sich in diesem Fall nur **ein** gebührenrechtliches Ergebnis.

I.3. ERMITTLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN

Die im nachzukalkulierenden Jahr 2019 berücksichtigten Betriebsaufwendungen bzw. -erträge wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Ergebnisrechnung eingearbeitet.

Die zu berücksichtigenden kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung ermittelt.

a) Abschreibung/Auflösung

Mit den „angemessenen Abschreibungen“ nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

Bruttomethode

Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

Nettomethode

Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen sind, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, d. h. nicht aufzulösen sind.

Die Gemeinde Lenzkirch errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode. Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen.

b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen.

Durchschnittswertmethode Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Gemeinde Lenzkirch wendet schon immer die Restwertmethode an.

Die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals wird üblicherweise mittels einer kalkulatorischen Verzinsung (durchschnittliche Fremd- und Eigenkapitalverzinsung) errechnet. Bei einem Eigenbetrieb, der vollständig mit Fremdkapital finanziert ist, können anstatt kalkulatorischer Zinsen die tatsächlichen Fremdzinsen berücksichtigt werden.

In der vorliegenden Nachkalkulation wurden kalkulatorische Zinsen mit einem Zinssatz von **3,20 %** berücksichtigt.

c) Grundstücksanschlusskosten

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender bzw. künftiger Satzungsregelung Teil der öffentlichen Einrichtung. Die Kosten des Grundstücksanschlusses sind mit dem entrichteten Teilbeitrag für die Kanalisation abgegolten.

Da die in der Anlagenbuchhaltung gebuchten Kanalkosten auch die Kosten der Grundstücksanschlüsse beinhalten, ist im Rahmen der Nachkalkulation darauf zu achten, dass diese bei der Berechnung der Straßenentwässerungsanteile nicht mitberücksichtigt werden dürfen, da sie nur der Grundstücksentwässerung und nicht der Straßenentwässerung dienen.

Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Anteil der Grundstücksanschlusskosten an den Gesamtkosten der Kanalisation, unabhängig von der Entwässerungsart, mindestens ca. 10 % beträgt. Deshalb wurden bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile die kalkulatorischen Kosten der Kanalisation um diesen Anteil reduziert.

I.4. STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungsanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Lenzkirch erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem.

Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BverwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebsaufwendungen sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, wurden sowohl die Betriebsaufwendungen als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebsaufwendungen wurde nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich war, wurde ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Anschaffungs- und Herstellungskosten aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wurde der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen).

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ gewährt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

II. NACHKALKULATION

ABWASSERBESEITIGUNG

GEBÜHRENRECHTLICHE ERGEBNISSE

2019

Kostenüberdeckung (+) / Kostenunterdeckung (-)	2019
der Schmutzwasserbeseitigung	58.740 €
der Niederschlagswasserbeseitigung	3.434 €
der gesamten Abwasserbeseitigung	62.174 €

Straßenentwässerunganteil 2019	-98.765 €
--------------------------------	-----------

Zuführung Gebührenaufgleichsrückstellung Schmutzwasser zum 31.12.2019	58.740 €
Zuführung Gebührenaufgleichsrückstellung Niederschlagswasser zum 31.12.2019	3.434 €

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNISRECHNUNG

2019

Kosten

Bezeichnung	Ergebnis 2019 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebsaufwendungen					
Personalaufwendungen (1)	932	0	932	0	0
Versorgungsaufwendungen (1)	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (1)	56.780	30.316	8.648	17.816	0
abzgl. Kosten Reinigung von Straßeneinläufen (1)	-1.095	-525	0	-570	0
Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen (2)	985	425	333	227	0
Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen (2)	1.776	767	600	409	0
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (1)	16.290	3.620	10.738	1.932	0
Transferaufwendungen					
reine Betriebskostenumlage an AZV Haslachtal (1)	315.478	31.548	0	0	283.930
Sonstige ordentliche Aufwendungen					
Rechts- und Beratungskosten (3)	5.000	1.818	806	513	1.863
Geschäftsaufwendungen (2)	2.853	1.232	963	658	0
Versicherungen (2)	444	192	150	102	0
Erstattungen an Gemeinden (Fuhrpark, Bauhof) (2)	9.851	4.253	3.327	2.271	0
Erstattungen f. Aufwend. aus laufender Verwaltungstät. (3)	47.236	17.189	7.610	4.842	17.595
Summe Betriebsaufwendungen mit Straßenentw.	456.530	90.835	34.107	28.200	303.388
ohne Straßenentwässerung:					
Geschäftsaufwendungen (Kalkulationen) (3)	0	0	0	0	0
Geschäftsaufwendungen (Flächen Regenwasser) (1)	0	0	0	0	0
Kosten für die Überlassung der Hebedaten (3)	0	0	0	0	0
Summe Betriebsaufwendungen	456.530	90.835	34.107	28.200	303.388
Kalkulatorische Kosten:					
- Abschreibungen lt. Berechnungsgrundlagen:					
· MW-Bereich	121.721	121.721			
· SW-Bereich	68.578		68.578		
· RW-Bereich	38.091			38.091	
· Kläranlage	195.519				195.519
Summe Abschreibungen	423.909	121.721	68.578	38.091	195.519
- Verzinsung:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	24.970	24.970			
· SW-Bereich laut Anlage 2	31.327		31.327		
· RW-Bereich laut Anlage 3	37.869			37.869	
· Kläranlage laut Anlage 4	54.113				54.113
Summe Verzinsung	148.279	24.970	31.327	37.869	54.113
Summe kalkulatorische Kosten	572.188	146.691	99.905	75.960	249.632
Summe Kosten	1.028.718	237.526	134.012	104.160	553.020

ABWASSERBESEITIGUNG**ERGEBNISRECHNUNG****2019****Erlöse**

Bezeichnung	Ergebnis 2019 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebserträge:					
Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen					
Gebühren für Klärschlamm Entsorgung (1)	11.391	0	11.391	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (1)	0	0	0	0	0
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (1)	320	320	0	0	0
Summe Betriebserträge	11.711	320	11.391	0	0
Auflösung:					
- Auflösung der Zuschüsse lt. Berechnungsgrundlagen:					
· MW-Bereich	12.169	12.169			
· SW-Bereich	5.480		5.480		
· RW-Bereich	0			0	
· Kläranlage	129.601				129.601
Summe Zuschussauflösung	147.250	12.169	5.480	0	129.601
- Auflösung der Beiträge lt. Berechnungsgrundlagen:					
· MW-Bereich	51.828	51.828			
· SW-Bereich	22.938		22.938		
· RW-Bereich	14.592			14.592	
· Kläranlage	10.488				10.488
Summe Beitragsauflösung	99.846	51.828	22.938	14.592	10.488
Summe Auflösungen	247.096	63.997	28.418	14.592	140.089
Summe Erlöse	258.807	64.317	39.809	14.592	140.089

- (1) Aufteilung laut Verwaltung
(2) Aufteilung im Verhältnis der AHK Kanalbereich der Gemeinde
(3) Aufteilung im Verhältnis der AHK der gesamten Abwasserbeseitigung

ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE

2019

	2019
Kosten	1.028.718
./. Erlöse	-258.807
Nettokosten gesamt	769.911

abzüglich Straßenentwässerungsanteile:

- aus den Betriebsaufwendungen des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken+MW-Sammler)

reine Betriebsaufwendungen	90.835
./. reine Betriebserträge	-320
daraus Straßenentwässerungsanteil	13,5%
	90.515
	-12.220

- aus den Betriebsaufwendungen des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reine Betriebsaufwendungen	28.200
./. reine Betriebserträge	0
daraus Straßenentwässerungsanteil	27,0%
	28.200
	-7.614

- aus den Betriebsaufwendungen der Kläranlage

reine Betriebsaufwendungen	303.388
./. reine Betriebserträge	0
daraus Straßenentwässerungsanteil	1,2%
	303.388
	-3.641

- aus den kalkulatorischen Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

· Abschreibungen laut Ergebnisrechnung	121.721
./. enth. Grundst.anchlusskosten laut Berechn.grundlagen	-5.366
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 1	33.197
./. enth. Grundst.anchlusskosten laut Anlage 1	-1.191
· Auflösung der Zuschüsse laut Ergebnisrechnung	-12.169
daraus Straßenentwässerungsanteil	25,0%
	136.192
	-34.048

- aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

· Abschreibungen laut Ergebnisrechnung	38.091
./. enth. Grundst.anchlusskosten laut Berechn.grundlagen	-3.804
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 3	40.034
./. enth. Grundst.anchlusskosten laut Anlage 3	-4.003
· Auflösung der Zuschüsse laut Ergebnisrechnung	0
daraus Straßenentwässerungsanteil	50,0%
	70.318
	-35.159

- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage

· Abschreibungen laut Ergebnisrechnung	195.519
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 4	55.748
· Auflösung der Zuschüsse laut Ergebnisrechnung	-129.601
daraus Straßenentwässerungsanteil	5,0%
	121.666
	-6.083

Summe Straßenentwässerungsanteil	-98.765
---	----------------

Gebührenfähige Kosten	671.146
------------------------------	----------------

ABWASSERBESEITIGUNG**ERGEBNISRECHNUNG****2019**

Bezeichnung	Ergebnis 2019 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	456.530	90.835	34.107	28.200	303.388
abzügl. Summe Betriebserträge	-11.711	-320	-11.391	0	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-23.475	-12.220	0	-7.614	-3.641
Betriebsaufwendungen netto	421.344	78.295	22.716	20.586	299.747
Summe kalkulatorische Kosten	572.188	146.691	99.905	75.960	249.632
abzügl. Summe Auflösungen	-247.096	-63.997	-28.418	-14.592	-140.089
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-75.290	-34.048	0	-35.159	-6.083
Kalkulatorische Kosten netto	249.802	48.646	71.487	26.209	103.460
Summe Kosten netto	671.146	126.941	94.203	46.795	403.207

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNISRECHNUNG

KOSTENVERTEILUNG

2019

Bezeichnung	Ergebnis 2019	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 50%	Regen- wasseranteil 50%			Schmutz- wasseranteil 90%	Regen- wasseranteil 10%
in €	in €	in €	in €	in €	in €		
Summe Betriebsaufwendungen netto	421.344	39.148	39.147	22.716	20.586	269.772	29.975
		78.295				299.747	

Bezeichnung	Ergebnis 2019	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 60%	Regen- wasseranteil 40%			Schmutz- wasseranteil 90%	Regen- wasseranteil 10%
in €	in €	in €	in €	in €	in €		
Summe kalkulatorische Kosten netto	249.802	29.188	19.458	71.487	26.209	93.114	10.346
		48.646				103.460	

Summe gebührenfähige Kosten	671.146	68.336	58.605	94.203	46.795	362.886	40.321
davon							
Schmutzwasserkosten 2019	525.425						78,29%
Regenwasserkosten 2019	145.721						21,71%

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG FÜR DAS JAHR 2019

	2019
Summe SW-Anteil an den Nettokosten	-525.425 €
Nettokosten	-525.425 €
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2019 zum Ausgleich eingestellte und beschlossene Vorjahresergebnisse*:	0 €
Gebührenfähige Nettokosten	-525.425 €
Tatsächliche Gebühreneinnahmen	584.165 €
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	58.740 €

* Für das Jahr 2019 liegt keine vom Gemeinderat beschlossene Gebührenkalkulation vor

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES DER NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG FÜR DAS JAHR 2019

	2019
Summe RW-Anteil an den Nettokosten	-145.721 €
Nettokosten	-145.721 €
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2019 zum Ausgleich eingestellte und beschlossene Vorjahresergebnisse*:	0 €
Gebührenfähige Nettokosten	-145.721 €
Tatsächliche Gebühreneinnahmen	149.155 €
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	3.434 €

* Für das Jahr 2019 liegt keine vom Gemeinderat beschlossene Gebührenkalkulation vor

Anlagen zur Nachkalkulation

ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH

Kalkulatorische Kosten	2018	2019
Verzinsung		
Restbuchwert Ausgaben ohne A. i. B.	1.119.275	1.150.864
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A. i. B.	103.759	91.590
Auflösungsrest Beiträge	277.550	236.587
Zinsbasis		780.327
Verzinsung in €	3,20%	24.970

zur Berechnung der Straßenentwässerung	2018	2019
Verzinsung ohne Beitragsauflösung		
Zinsbasis		1.037.395
Verzinsung in €	3,20%	33.197
Anteil Grundstücksanschlusskosten		
Restbuchwert Ausgaben	39.912	34.547
Zinsbasis		37.230
Verzinsung in €	3,20%	1.191

ABWASSERBESEITIGUNG

SCHMUTZWASSERBEREICH

Kalkulatorische Kosten	2018	2019
Verzinsung		
Restbuchwert Ausgaben ohne A. i. B.	1.136.982	1.129.586
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A. i. B.	46.353	40.874
Auflösungsrest Beiträge	116.714	104.710
Zinsbasis		978.959
Verzinsung in €	3,20%	31.327

ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH

Kalkulatorische Kosten	2018	2019
Verzinsung		
Restbuchwert Ausgaben ohne A. i. B.	1.243.671	1.258.453
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A. i. B.	0	0
Auflösungsrest Beiträge	68.705	66.611
Zinsbasis		1.183.404
Verzinsung in €	3,20%	37.869

zur Berechnung der Straßenentwässerung	2018	2019
Verzinsung ohne Beitragsauflösung		
Zinsbasis		1.251.062
Verzinsung in €	3,20%	40.034
Anteil Grundstücksanschlusskosten		
Restbuchwert Ausgaben	124.339	125.822
Zinsbasis		125.081
Verzinsung in €	3,20%	4.003

ABWASSERBESEITIGUNG VERBANDSKLÄRANLAGE ANTEILIG

Kalkulatorische Kosten	2018	2019
Verzinsung		
Restbuchwert Ausgaben ohne A. i. B.	1.980.996	2.196.202
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A. i. B.	411.261	281.660
Auflösungsrest Beiträge	54.342	47.879
Zinsbasis		1.691.028
Verzinsung in €	3,20%	54.113

zur Berechnung der Straßenentwässerung	2019
Verzinsung ohne Beitragsauflösung	
Zinsbasis	1.742.139
Verzinsung in €	3,20%
	55.748

Berechnungsgrundlagen

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12. laut Anlagenbuchhaltung	2 0 1 8			2 0 1 9			
	AHK	Restbuch-		AHK	AfA	Restbuch-	
	in €	wert		in €	jährlich	wert	
	in €	in €		in €	in €	in €	
ANLAGEVERMÖGEN DER GEMEINDE:							
· Anlagen zur Abwasserabl. Mischwasserkanäle	3.483.637	399.121		3.435.223	53.656	345.465	
· Maschinen u. techn. Anlagen MW-Anteil	6.090	858		6.090	166	692	
· Immaterielle Vermögensgegenst. MW-Anteil	1.362	0		1.362	0	0	
· Anlage im Bau MW-Anteil	0	0		0	0	0	
MW-Bereich	46,01%	3.491.089	399.979	43,18%	3.442.675	53.822	346.157
· Anlagen zur Abwasserabl. Schmutzwasserkanäle	1.950.659	1.087.862		2.006.728	59.430	1.089.615	
· Sonstige unbebaute Grundstücke (Sammelbecken Kappel)	1.355	1.355		1.355	0	1.355	
· Anlagen zur Abwasserreinigung (Sammelbecken Kappel)	68.927	745		68.927	22	723	
· Anlagen zur Abwasserabl. SW-Abwassersammler	204.150	11.506		204.150	5.094	6.412	
· Maschinen u. techn. Anlagen SW-Anteil	7.496	1.056		7.496	204	851	
· Immaterielle Vermögensgegenst. SW-Anteil	1.676	0		1.676	0	0	
· Anlage im Bau SW-Anteil	266.329	266.329		402.592	0	402.592	
SW-Bereich	32,96%	2.500.592	1.368.853	33,77%	2.692.924	64.750	1.501.548
· Anlagen zur Abwasserabl. Regenwasserkanäle	1.586.751	1.243.385		1.693.151	38.036	1.258.222	
· Maschinen u. techn. Anlagen RW-Anteil	2.030	286		2.030	55	231	
· Immaterielle Vermögensgegenst. RW-Anteil	454	0		454	0	0	
· Anlage im Bau RW-Anteil	6.475	6.475		142.067	0	142.067	
RW-Bereich	21,03%	1.595.710	1.250.146	23,05%	1.837.702	38.091	1.400.520
Anlagevermögen der Gemeinde	100,00%	7.587.391	3.018.978	100,00%	7.973.301	156.663	3.248.225
ANLAGEVERMÖGEN DES AZV "HASLACHTAL":							
				Anteil der Gde. Lenzkirch = 71,52%			
· Abwasserbauwerke (Regenüberlaufbecken)	1.259.843	279.803		1.315.149	30.191	304.951	
· MW-Zuleitungssammler (Grundstücke)	6.611	6.611		6.611	0	6.611	
· Anlagen zur Abwasserabl. (MW-Zuleitungssammler)	3.086.355	767.492		3.245.377	70.099	856.415	
abzügl. enthaltene SW-Zuleitungssammler	-292.863	-48.180		-273.337	-5.353	-42.827	
· Anlagen im Bau	71.231	71.231		14.973	0	14.973	
MW-Bereich	30,13%	4.131.177	1.076.957	30,95%	4.308.773	94.937	1.140.123
· Anlagen zur Abwasserabl. (SW-Zuleitungssammler)		292.863	48.180		273.337	5.353	42.827
SW-Bereich	2,14%	292.863	48.180	1,96%	273.337	5.353	42.827

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12. laut Anlagenbuchhaltung	2 0 1 8		2 0 1 9		
	AHK	Restbuchwert	AHK	AfA jährlich	Restbuchwert
	in €	in €	in €	in €	in €

ANLAGEVERMÖGEN DES AZV "HASLACHTAL":

· Immaterielle Vermögensgegenstände	2.599	1.919		2.599	371	1.548	
· unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	9.938	9.938		9.938	0	9.938	
· Grund u. Boden m. sonst. Betriebsgebäuden	52.911	52.911		52.911	0	52.911	
· Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen	2.958.252	606.731		3.038.292	75.788	610.983	
· Abwasserbauwerke (Kläranlage)	2.467.321	345.969		2.467.354	39.769	306.200	
· Straßen, Wege, Plätze	218.037	61.738		218.037	4.728	57.010	
· Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	828.621	447.523		842.258	55.769	405.391	
· Betriebsvorrichtungen	2.148.702	1.234.037		2.609.109	93.534	1.600.910	
· Betriebs- und Geschäftsausstattung	114.050	8.783		97.033	3.417	25.512	
· Beteiligungen	300	300		350	0	350	
· Anlagen im Bau	487.452	487.452		580	0	580	
Kläranlage	67,73%	9.288.183	3.257.301	67,09%	9.338.461	273.376	3.071.333

Anlagevermögen des AZV	100,00%	13.712.223	4.382.438	100,00%	13.920.571	373.666	4.254.283
-------------------------------	----------------	-------------------	------------------	----------------	-------------------	----------------	------------------

Ergibt folgende Zusammenstellung:**KANALBEREICH:**

· MW-Bereich der Gemeinde	3.491.089	399.979		3.442.675	53.822	346.157	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	2.954.618	770.240		3.081.634	67.899	815.416	
MW-Bereich	59,95%	6.445.707	1.170.219	58,00%	6.524.309	121.721	1.161.573

· SW-Bereich der Gemeinde	2.500.592	1.368.853		2.692.924	64.750	1.501.548	
· SW-Bereich des AZV (anteilig)	209.456	34.458		195.491	3.828	30.630	
SW-Bereich	25,21%	2.710.048	1.403.311	25,67%	2.888.415	68.578	1.532.178

· RW-Bereich der Gemeinde	1.595.710	1.250.146		1.837.702	38.091	1.400.520	
· RW-Bereich des AZV (anteilig)	0	0		0	0	0	
RW-Bereich	14,84%	1.595.710	1.250.146	16,33%	1.837.702	38.091	1.400.520

Kanalbereich	100,00%	10.751.465	3.823.676	100,00%	11.250.426	228.390	4.094.271
---------------------	----------------	-------------------	------------------	----------------	-------------------	----------------	------------------

Ergibt folgende Zusammenstellung:**KLÄRBEREICH:**

· Kläranlage des AZV (anteilig)	6.642.908	2.329.622		6.678.867	195.519	2.196.617	
Kläranlage	100,00%	6.642.908	2.329.622	100,00%	6.678.867	195.519	2.196.617

Klärbereich	100,00%	6.642.908	2.329.622	100,00%	6.678.867	195.519	2.196.617
--------------------	----------------	------------------	------------------	----------------	------------------	----------------	------------------

Abwasserbeseitigung gesamt	100,00%	17.394.373	6.153.298	100,00%	17.929.293	423.909	6.290.888
-----------------------------------	----------------	-------------------	------------------	----------------	-------------------	----------------	------------------

davon:

Mischwasserbereich	37,06%	6.445.707	1.170.219	36,39%	6.524.309	121.721	1.161.573
Schmutzwasserbereich	15,58%	2.710.048	1.403.311	16,11%	2.888.415	68.578	1.532.178
Regenwasserbereich	9,17%	1.595.710	1.250.146	10,25%	1.837.702	38.091	1.400.520
Kläranlage	38,19%	6.642.908	2.329.622	37,25%	6.678.867	195.519	2.196.617

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

2) Zuschüsse Stand 31.12. laut Anlagenbuchhaltung	2 0 1 8		2 0 1 9		
	Ursprungswert in €	Auflösungsrest in €	Ursprungswert in €	Auflös.jährlich in €	Auflösungsrest in €
ZUWEISUNGEN DER GEMEINDE:					
· Sonderposten aus Zuwendungen Land MW-Bereich	282.908	2.864	282.908	102	2.761
	282.908	2.864	282.908	102	2.761
· Sonderposten aus Zuwendungen Land · Sonstige Sonderposten (Anlagen im Bau) SW-Bereich	118.616	41.305	118.616	4.471	36.835
	0	0	31.000	0	31.000
	118.616	41.305	149.616	4.471	67.835
· Sonderposten aus Zuwendungen Land RW-Bereich	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Zuweisungen der Gemeinde	401.524	44.169	432.524	4.573	70.596
ZUWEISUNGEN DES AZV "HASLACHTAL":					
	Anteil der Gde. Lenzkirch = 71,52%				
· Sonderposten aus Zuwendungen (RÜB und Sammler) MW-Bereich	652.562	141.073	652.562	16.872	124.201
	652.562	141.073	652.562	16.872	124.201
· Sonderposten aus Zuwendungen (SW-Sammler) SW-Bereich	70.558	7.058	70.558	1.411	5.647
	70.558	7.058	70.558	1.411	5.647
· Sonderposten aus Zuwendungen (Kläranlage) Kläranlage	5.690.189	575.029	5.690.189	181.209	393.820
	5.690.189	575.029	5.690.189	181.209	393.820
Zuweisungen des AZV	6.413.309	723.160	6.413.309	199.492	523.668
Ergibt folgende Zusammenstellung:					
KANALBEREICH:					
· MW-Bereich der Gemeinde	282.908	2.864	282.908	102	2.761
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	466.712	100.895	466.712	12.067	88.829
MW-Bereich	749.620	103.759	749.620	12.169	91.590
· SW-Bereich der Gemeinde	118.616	41.305	149.616	4.471	67.835
· SW-Bereich des AZV (anteilig)	50.463	5.048	50.463	1.009	4.039
SW-Bereich	169.079	46.353	200.079	5.480	71.874
· RW-Bereich der Gemeinde	0	0	0	0	0
· RW-Bereich des AZV (anteilig)	0	0	0	0	0
RW-Bereich	0	0	0	0	0
Kanalbereich	918.699	150.112	949.699	17.649	163.464
KLÄRBEREICH:					
· Kläranlage des AZV (anteilig)	4.069.623	411.261	4.069.623	129.601	281.660
Kläranlage	4.069.623	411.261	4.069.623	129.601	281.660
Klärbereich	4.069.623	411.261	4.069.623	129.601	281.660
Abwasserbeseitigung gesamt	4.988.322	561.373	5.019.322	147.250	445.124
davon:					
Mischwasserbereich	749.620	103.759	749.620	12.169	91.590
Schmutzwasserbereich	169.079	46.353	200.079	5.480	71.874
Regenwasserbereich	0	0	0	0	0
Kläranlage	4.069.623	411.261	4.069.623	129.601	281.660

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

3) Beiträge Stand 31.12. laut Anlagenbuchhaltung		2 0 1 8			2 0 1 9		
		Ursprungswert in €	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös.jährlich in €	Auflösungsrest in €
KAG-Beiträge gesamt		3.774.658	517.311		3.788.668	99.846	455.787
Aufteilung der Abwasserbeiträge auf Kanal- und Klärbeiträge im Verhältnis der Beitragssätze:							
· Kanalbeiträge	8,69 €	3.378.144	462.969		3.390.682	89.358	407.908
· Klärbeiträge	1,02 €	396.514	54.342		397.986	10.488	47.879
		3.774.658	517.311		3.788.668	99.846	455.787
Kanalbeiträge gesamt		3.378.144	462.969		3.390.682	89.358	407.908
davon:							
Mischwasserbereich	59,95%	2.025.197	277.550	58,00%	1.966.596	51.828	236.587
Schmutzwasserbereich	25,21%	851.630	116.714	25,67%	870.388	22.938	104.710
Regenwasserbereich	14,84%	501.317	68.705	16,33%	553.698	14.592	66.611
Klärbeiträge gesamt		396.514	54.342		397.986	10.488	47.879
davon:							
Kläranlage	100,00%	396.514	54.342	100,00%	397.986	10.488	47.879
Abwasserbeiträge gesamt		3.774.658	517.311		3.788.668	99.846	455.787
davon:							
Mischwasserbereich		2.025.197	277.550		1.966.596	51.828	236.587
Schmutzwasserbereich		851.630	116.714		870.388	22.938	104.710
Regenwasserbereich		501.317	68.705		553.698	14.592	66.611
Kläranlage		396.514	54.342		397.986	10.488	47.879